



Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins *Freunde des Gymnasiums Warstade e.V.* vom 29.04.2019 im Gymnasium Warstade

Anwesenheit:

Vorstandsmitglieder: Herr Wolf	(1. Vorsitzender)
Frau Holthusen	(2. Vorsitzende)
Herr Matuschak	(Kassenwart)
Frau Korff	(Schriftführerin)
Herr Cordes	(Vertreter der Schule)
Herr Dr. Schütz	(Kassenprüfer)

Schulleiter Herr Kranenberg

Weitere Mitglieder: siehe Anwesenheitsliste.

TOP 1: Um 19.35 Uhr eröffnet Herr Wolf die Versammlung und stellt die fristgerechte Einladung fest. Er weist darauf hin, dass die Versammlung bei fristgerechter Einladung unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder immer beschlussfähig ist. Besonders begrüßt er Herrn Winkelmann als ehemaligen Lehrer und langjährigen Kassenwart des Vereins, den ehemaligen Schulleiter Herrn Globig sowie den derzeitigen Schulleiter Herrn Kranenberg.

TOP 2: *Protokoll der MV v. 09.04.2018*

Auf die Verlesung des Protokolls wird verzichtet, da es auf der Homepage veröffentlicht wurde. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: *Bericht des Vorsitzenden:*

Herr Wolf gibt bekannt, dass die Gesamtzahl der Mitglieder im vergangenen Geschäftsjahr um 15 Mitglieder auf 427 angewachsen ist. Er berichtet von intensivem Austausch im Vorstand zu den gewünschten Fördermaßnahmen, von denen es 11 gegeben hat.

Als Besonderheit erwähnt er die Anschaffung von Taschenrechnern und elektronischen Wörterbüchern, die im Eigentum der Schule bleiben, aber an bedürftige Schüler ausgeliehen werden.

Der von der letzten MGV beschlossene Betrag von 5000,-€ für die Beschaffung von *Lego-Mindstorm* (für den Bau von Robotern) konnte nicht ausgegeben werden, da es am Gymwar derzeit keine Informatik AG mehr gibt. Der Betrag steht aber weiterhin bereit, sollte sich die Situation ändern. Der Schulleiter erläutert dazu, dass ein Konzept für die Arbeit mit *Lego-Mindstorm* vorliegt, dass es aber wegen der vielen Abordnungen nicht umgesetzt werden kann, da ein langfristiges Arbeiten derzeit nicht möglich ist.

Der Vorstand war aktiv beteiligt bei folgenden Gelegenheiten:

- Abi-Entlassungsfeier mit der Vergabe von Preisen für Leistung und für soziales Engagement in der Schule
- Bewirtung der Abitur-Jubilare und anschließende Führung durch die Schule
- Vorstellung des Vereins am Schnuppertag

- Vorstellung und Mitgliedereinwerbung bei den Elternabenden der neuen 5. Klassen.

Abitur-Jubiläen 2019: Seit einigen Jahren werden die 50er, 40er und 25er - Jubilare zur Abientlassungsfeier eingeladen mit anschließender Bewirtung durch den Förderverein und Schulführung. Der Schulleiter hat aus Kapazitätsgründen darum gebeten, dass sich der Förderverein dafür einsetzt. Die Kontaktaufnahme mit den von der Schule angeschriebenen Vertretern der 3 Jahrgänge hat ergeben, dass die Motivation sehr unterschiedlich ist, und die Personen zum Teil auch nicht wussten, warum gerade sie angeschrieben wurden.

Es hat sich eine „**Gründungs-AG**“ für einen **Alumni-Verein** gebildet, der die ehemaligen Schüler Johanna Mahler, Svenja Lemke und Thilo Kuhlmann angehören. Eine intensive Befassung mit der DSGVO hat stattgefunden. Die Datenbank befindet sich im Aufbau. Wichtiges Ziel ist es, eine hohe Beteiligung am Schuljubiläum 2021 zu erreichen.

Unser Verein wurde um Hilfe gebeten, die sich jedoch darauf beschränkt, dass unter den Jubilaren Interessierte gefunden wurden, die mit Hilfe von „Stay friends“ Adressen beigesteuert haben. Es ist fraglich, ob die Satzung des Vereins eine weitergehende Beteiligung gestattet.

Als Grund für den späten Termin der diesjährigen Mitgliederversammlung nennt Herr Wolf das Warten auf das **Jahrbuch 2017/2018**, das bisher aber aufgrund von Problemen mit der DSGVO immer noch nicht erschienen ist: so gibt es an unserer Schule einen hohen Anteil an Schülern (über 10%), die nicht der Veröffentlichung eines Klassenfotos zustimmen, auf dem sie zu erkennen sind.

Der Förderverein hatte zunächst das Inkasso für Werbeanzeigen gemacht, muss jetzt aber wegen der abgespeckten Version auf Grund nicht vorhandener Bilder größtenteils die Rückzahlung dieser Beträge vornehmen.

TOP 4: Bericht des Schulleiters

Herr Kranenberg berichtet vom Kampf der Schule mit der **DSGVO**: von allen Schülern und Eltern müssen insgesamt 8 Kreuze eingeholt werden zu unterschiedlichen Veröffentlichungsmöglichkeiten; so darf auch bei Schulveranstaltungen nicht mehr fotografiert werden. Z.B. muss auch für 1½ Jahre alte Abi-Fotos von jedem einzelnen Abgelichteten eine Genehmigung eingeholt werden.

Inzwischen arbeiten Frau Glunde und Herr Schwalbe an der Revision der Fotos. Das **Jahrbuch** wird mit nur wenigen Bildern erscheinen, und es ist fraglich, ob sich der Aufwand zur Erstellung des Jahrbuchs in dieser Form lohnt. Herr Kranenberg hat sich juristisch ausführlich beraten lassen und ist nicht zuversichtlich, künftig die Herausgabe eines Jahrbuchs in der bisher gewohnten Form gewährleisten zu können.

Der Schulleiter berichtet weiter über die **angespannte Situation in der Schule**: derzeit müssen 133 Lehrerstunden abgeordnet werden; der Etat ist trotz der Kostensteigerungen nicht erhöht worden.

Der Digitalpakt wird für alle Beteiligten Kosten verursachen deren Höhe noch nicht absehbar sind: so kostet allein die professionelle W-Lan –Vernetzung für alle Schüler gleichzeitig ca. 50.000 €, nicht inbegriffen die Endgeräte.

Der Etat reicht leider nicht für Dinge, die das Schulleben bereichern. Deshalb bedankt sich Herr Kranenberg im Namen der Schülerschaft und des Kollegiums für die Zuwendungen des Vereins, z.B. für eine Lateinfahrt, den Spanien- und den Frankreich-Austausch, Noten für die Bigband und den Schulgarten; ein besonderer Dank kommt von Frau Dr. Korte für die Bereiche Sport und Biologie.

Auf Anfrage berichtet Herr Kranenberg, dass die Direktorenkonferenz mit der Staatskanzlei im Gespräch sei bezüglich einer Lockerung der DSGVO für Schulen. Herr Wolf will sich über die Möglichkeit einer entsprechenden Petition erkundigen.

TOP 5: *Kassenbericht:*

Herr Matuschak stellt den Kassenbericht vor (siehe Anlage). Er weist darauf hin, dass die Abbuchung des Jahresbeitrags 2019, die sich auf Grund der Umstellung auf Starmoney 11 verzögert hat, in der ersten Maiwoche erfolgen wird.

TOP6: *Bericht des Kassenprüfers / Entlastung des Vorstands:*

Herr Dr. Schütz hat am 25.4.19 die Kasse geprüft, die Belege gut geordnet vorgefunden und keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Auf Antrag von Herrn Dr. Schütz wird dem Vorstand bei eigener Enthaltung Entlastung erteilt.

TOP 7: *Neuwahlen:*

Für das Amt des/der 2. **Vorsitzenden** gibt es außer dem Vorschlag zur Wiederwahl keine Kandidatenvorschläge aus der Versammlung.

Frau Holthusen stellt sich für die Wiederwahl zur Verfügung; sie wird (bei eigener Enthaltung) einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Sie nimmt die Wahl an.

Für das zu besetzende Amt des/der **Kassenwartes/Kassenwartin** schlägt Herr Wolf die Wiederwahl von Herrn Matuschak vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Herr Matuschak stellt sich für die Wiederwahl zur Verfügung; er wird (bei eigener Enthaltung) einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Der bisherige **Beisitzer als Vertreter des Lehrkörpers Herr Cordes** wird von der Versammlung einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Für die zu besetzenden **Ämter der Rechnungsprüfer** gibt es keine neuen Kandidatenvorschläge aus der Versammlung; die bisherigen Prüfer stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung; sie werden (bei jeweils eigener Enthaltung) in ihren Ämtern einstimmig bestätigt und nehmen die Wahl an:

<i>Rechnungsprüfer</i>	→ Herr Dr. Schütz
<i>Stellvertreter</i>	→ Herr Brandt

TOP 8: *Planung zukünftiger Projekte*

Aspekte dieses Tagesordnungspunktes sind bereits in die Berichte des Vorsitzenden und des Schulleiters eingeflossen (Alumni-Verein und Rückstellung für Informatik).

TOP 9: *Verschiedenes*

Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen gibt, bedankt sich Herr Wolf abschließend nochmals bei der Versammlung, besonders bei Herrn Winkelmann und Herrn Globig.